

Bildungsgerechtigkeit im Fokus

Studieneingang gestalten, Potenziale fördern, Chancen realisieren

13. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung Berliner
und Brandenburger Hochschulen

Exzellenz Pakt Lehre

24./25. Mai 2012

Dr. Andreas Duvenbeck (MINT-Starterprogramm)
Elke Wittenhagen, M.A. (ZfH)



GEFÖRDERT VOM



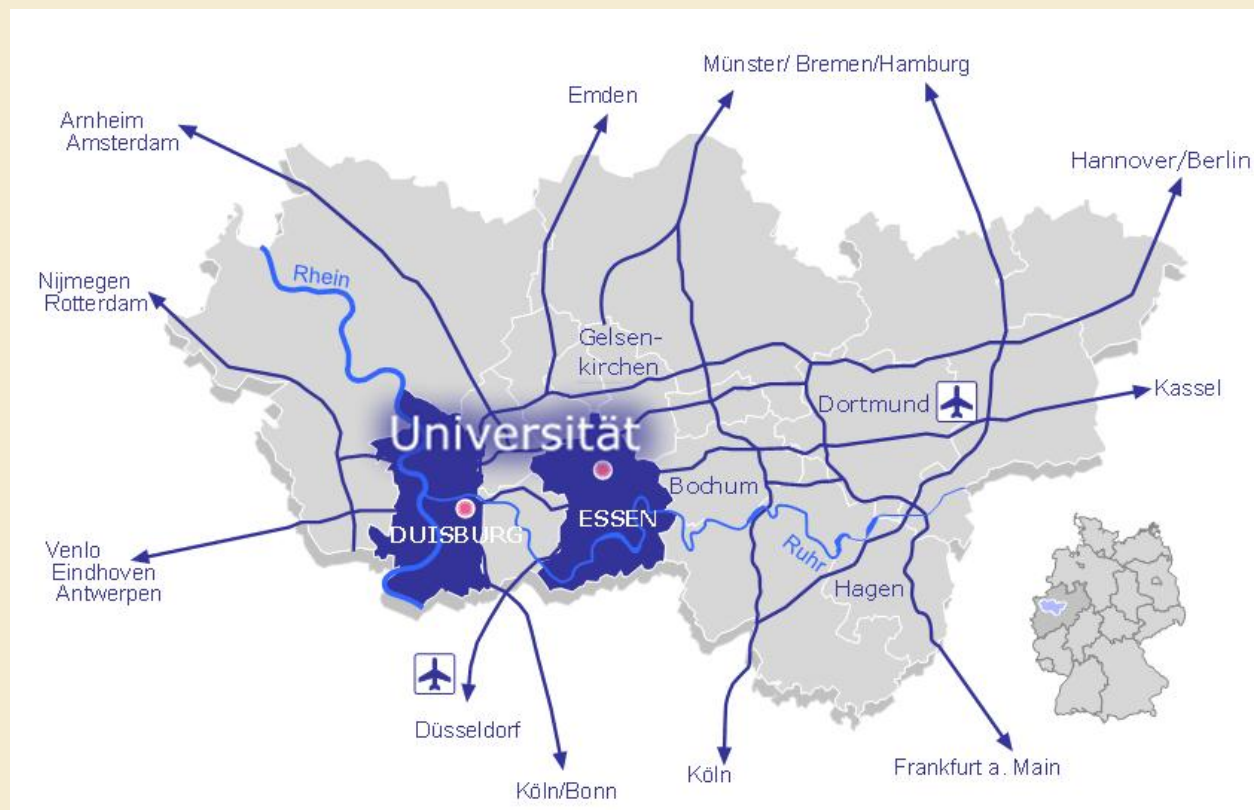
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gliederung

- Die Universität Duisburg-Essen
- Das Projekt Bildungsgerechtigkeit im Fokus
- Das MINT-Starterprogramm

Über die Universität Duisburg-Essen

Zweimal präsent im Ruhrgebiet



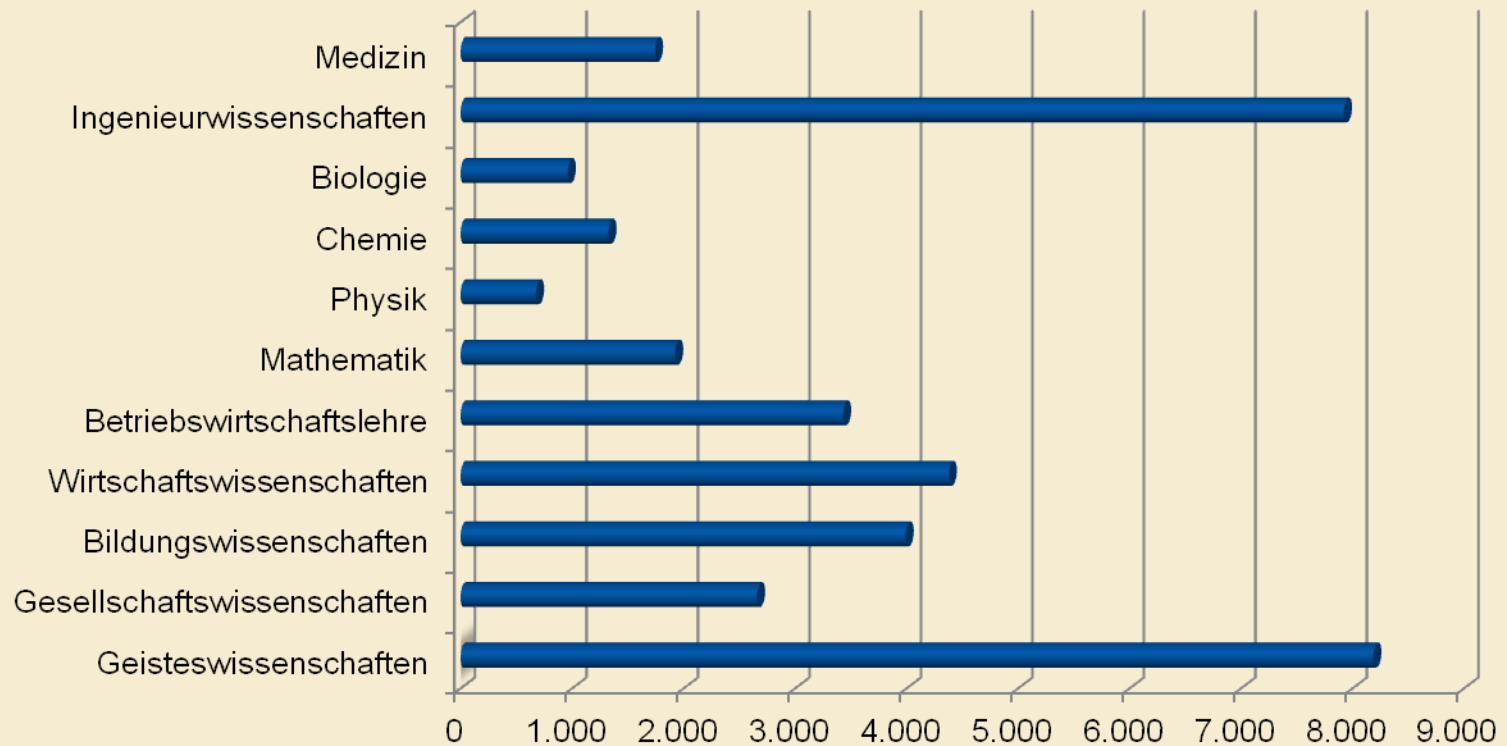
Mitglieder

- 37.401** Studierende
- 447** Professuren
- 2.599** wissenschaftliche Beschäftigte
- 1.339** weitere Beschäftigte (ohne Medizinische Fakultät)

Haushalt 2011

- 441,0** Mio. € Gesamteinnahmen der UDE, davon
- 113,3** Mio. € in der Medizinischen Fakultät
- 96,6** Mio. € Drittmiteinnahmen, davon
- 28,7** Mio. € in der Medizinischen Fakultät

11 Fakultäten





Forschung Fünf Profilschwerpunkte

- Nanowissenschaften
- Biomedizinische Wissenschaften
- Empirische Bildungsforschung
- Urbane Systeme
- Wandel von Gegenwartsgesellschaften

Rahmenbedingungen für das Projekt

- Verankerung in der Region
- Zusammensetzung der Studierendenschaft
- Erstes hauptamtliches Prorektorat für Diversity Management
- Hauptamtliches Prorektorat für Studium und Lehre



Fördersumme: rd. 22 Mio € (10/2011–09/2016)

Zielsetzung:

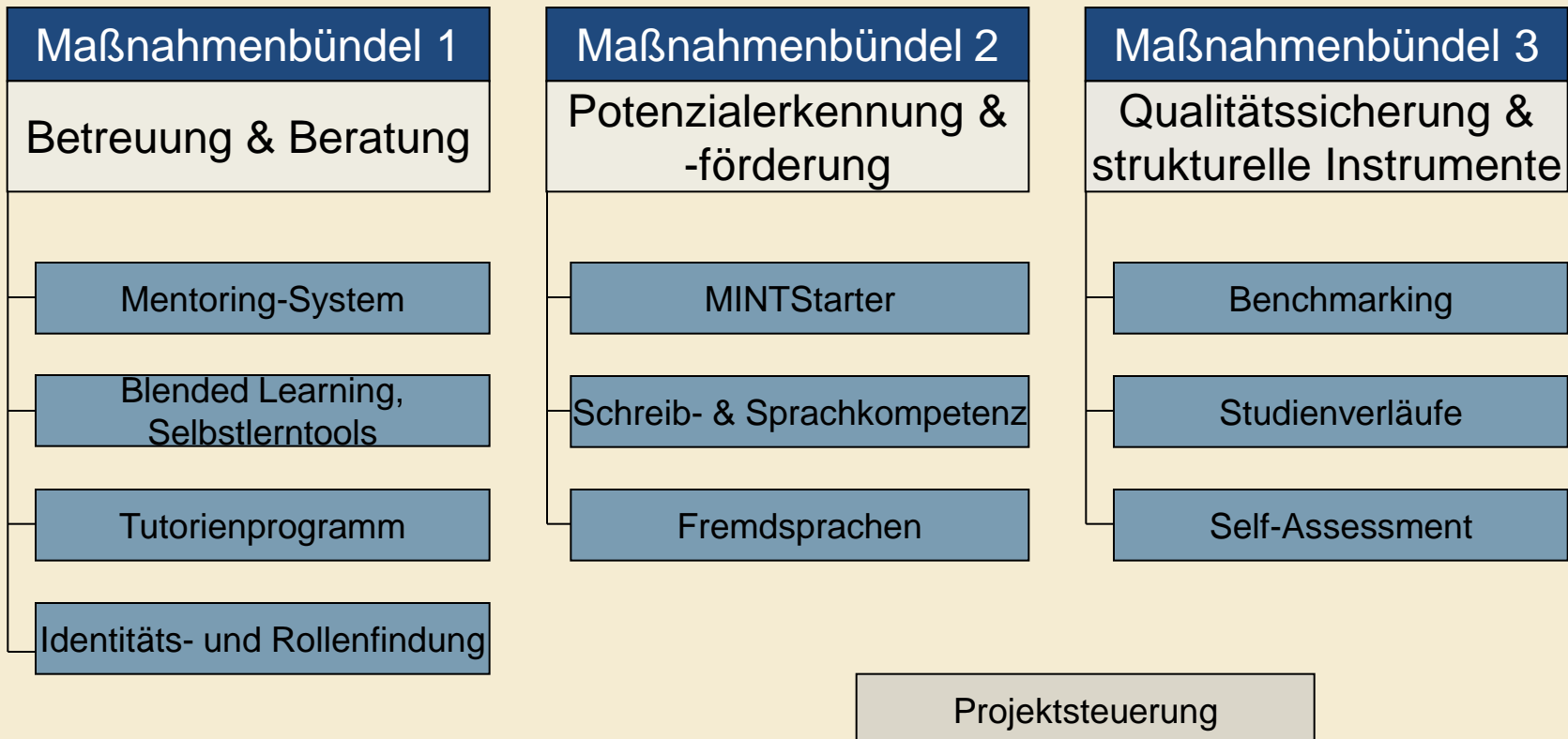
- Verbesserung des Studieneingangs
- Schnelle fachliche und soziale Integration der Zielgruppe
- Konzeption und Realisierung strategischer
Betreuungsmaßnahmen
- Sprachliche Verbesserung als Voraussetzungen für den
Studienerfolg

Bildungsgerechtigkeit im Fokus

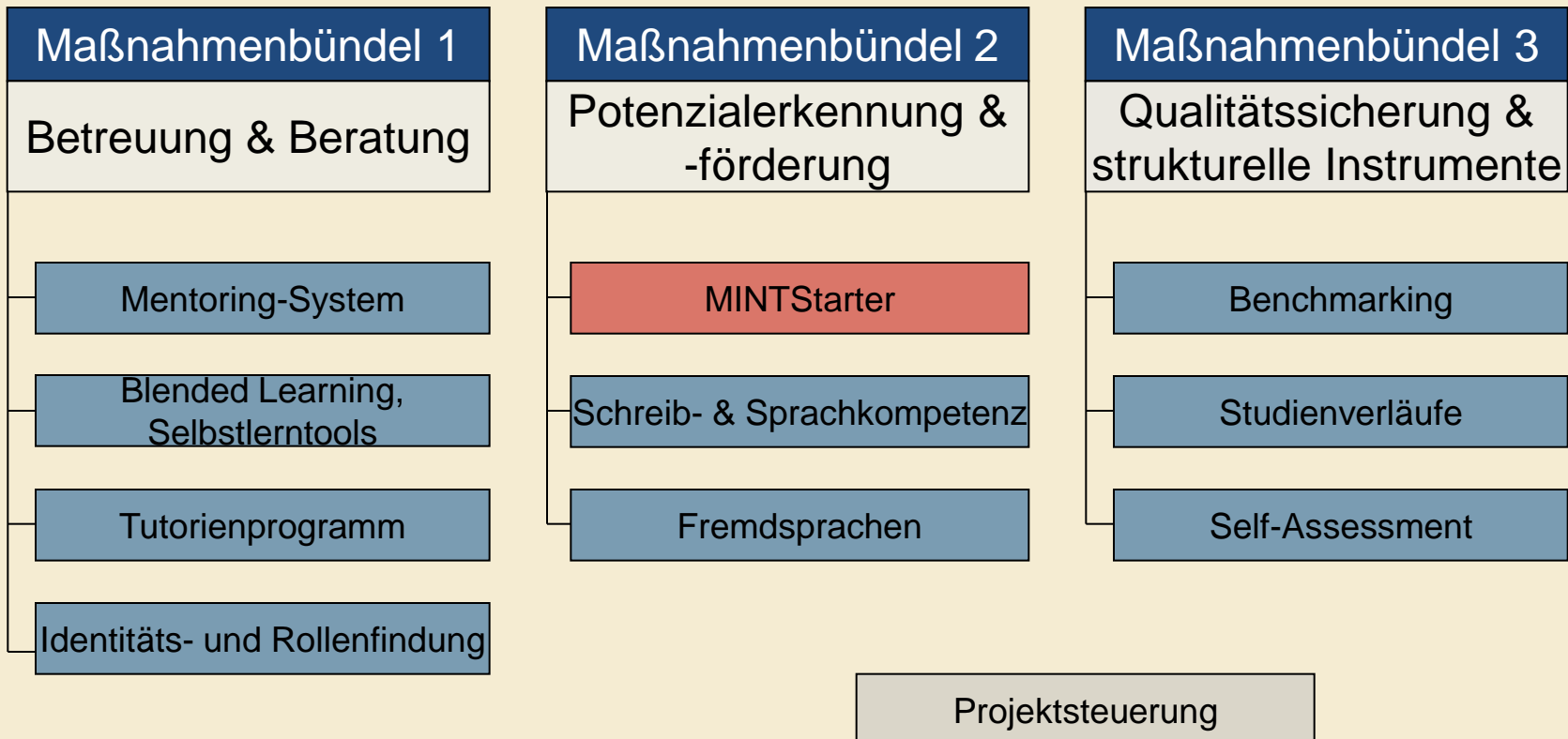
Drei Maßnahmengruppen:

1. Maßnahmen zur Betreuung und Beratung sowie zur Rollenfindung im Studieneingang
2. Maßnahmen zur individuellen Potenzialerkennung und -förderung im Studieneingang
3. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Ausbau struktureller Feedback- Instrumente im Studieneingang

Projektstruktur



Projektstruktur





Beteiligte Fakultäten:

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Ingenieurwissenschaften

Ziele

- Erleichterung der **Studieneingangsphase**
- Angleichung der Studieneingangsvoraussetzungen an klassisches LK-Niveau
- Reduzierung der Abbrecherquote im ersten Studienjahr
- Fachliche Basis für effizientes Studium

Methodik

- **Vorstudienphase** zwischen Abitur und Studienbeginn
- Eingangs-**Selbsteinschätzungstests** und Endkontroll-Tests
- Inhalte:  Mathematik (für alle Studiengänge)
 -  Mathe, Physik, Chemie, Technik (fachspezifisch)
- studienbegleitende Lern- und Diskussionszentren („**LuDi**“)

Anreize

- Bonuspunkte für Übungen bzw. Klausuren des 1. Semesters
- Stipendien für die besten Absolventen der MINT-Starter-Phase
- Preise, Verlosungen unter allen Teilnehmern

Selbsteinschätzungstest

- **Nutzung der Lehr- und Lernplattform Moodle 2.0**
 - ☞ anonyme Anmeldung mit beliebiger Mail-Adresse möglich
- **Online-Selbsteinschätzungstests**
 - ☞ Physik, Mathematik, Technik und Chemie
 - ☞ obligatorische Lehrinhalte der gymnasialen Oberstufe
 - ☞ Dauer der Tests jeweils 30-60 Minuten
 - ☞ Beschränkung auf einen Versuch pro Person

Selbsteinschätzungstest

Automatisierte Testauswertung

- automatisiertes Verschicken **individueller Vorkursempfehlungen**
- (anonyme) statistische Speicherung der Testresultate
- Statistische Auswertung der Tests
- Vergleich „vorher“ ↔ „nachher“

MINT-Starter 2012: Kursangebote

Mittelstufenmathematik
(VO: 20 SWS, ÜB 30 SWS)

2 Wochen
Beginn: Ende Juli

Oberstufenmathematik
(VO: 40 SWS, ÜB 40 SWS)

4 Wochen
Beginn: Anfang August

Wahlmodule („2 aus 9“)

4 Wochen
Beginn: Anfang September

Basiskurs Chemie

Mathematisches Denken

Physik für Mathematiker und Physiker

Vorkurs Technik

Vorkurs Informatik

Physik für Nanowissenschaftler
und Ingenieure

Technik für Bauingenieure

Basiskurs Technik

Physik für Biologen
und Chemiker

LuDi

- **Betreute Arbeitsumgebung für Studierende**
- **Aufgaben:**
 - Bereitstellungen von Arbeitsräumen für Einzel- und Gruppenarbeit
 - Hilfestellung bei
 - Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
 - Bearbeitung von Hausübungen
 - Hilfe beim Verfassen von Projektarbeiten
 - Klausur- und Prüfungsvorbereitungs-Kurse
- **Betreuung:** fortgeschrittene Studierende & wissenschaftliche Mitarbeiter

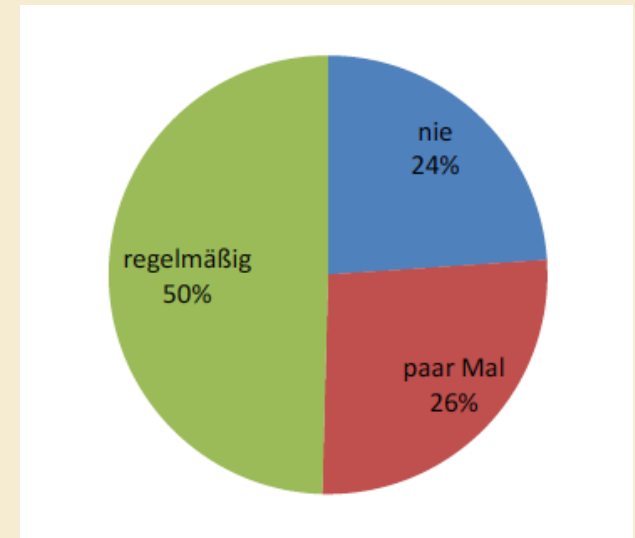
Evaluierung des LUDI in der Fakultät für Mathematik

„Bist Du schon einmal im LUDI gewesen?“

- „Nein, noch nie.“ (24%)

- „Ja, ein paar Mal.“ (26%)

- „Ja, ich bin regelmäßig dort.“ (50%)



Evaluierung des LUDI in der Fakultät für Mathematik

„Wie zufrieden bist Du mit der Betreuung im LUDI?“

-„Sehr zufrieden, es hatte sofort jemand Zeit für mich.“ (22 %)

-„Zufrieden, ich musste nicht lange warten, bis mir geholfen wurde.“ (62 %)

-„Nicht zufrieden, es waren zu wenig Mitarbeiter vor Ort.“ (16 %)



Evaluierung des LUDI in der Fakultät für Mathematik

„Warum besuchst Du das LUDI?“

- „Um mathematische Fragen zu ÜB-Aufgaben zu klären.“ (50%)*
- „Um einen ruhigen Ort zum Arbeiten zu haben.“ (30%)*
- „Um Lern- und Referatspartner zu finden.“ (10%)*
- „Um Leute zu treffen und mich zu unterhalten.“ (10%)*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-due.de